

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.08.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

**Stele auf dem Platz des Bonner Verteilers in Köln-Marienburg
hier: Anfrage der FDP-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom
16.06.2008, TOP 7.2.1**

Fragen:

1. Ist es Angesichts der zukünftigen Pläne zur Umgestaltung des Verteilerkreises an der A 555 in Verbindung mit der Endhaltestelle der Stadtbahn sowie des Baus von P+R Plätzen dort gestalterisch und finanziell zu verantworten, an diesem Platz ein Kunstwerk mit Steuermitteln aufzustellen?
2. Werden mit diesem Standort der Stele im Verteilerkreis die vorrangig zu erfüllenden optimalen Verkehrslösungen dort behindert bzw. in der Zukunft eingeschränkt werden?

Antwort der Verwaltung:

Grundlage für dieses Projekt war der Ratsbeschluss im Jahr 2003 (Ds- Nr.: 0151/003), mit dem das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen beauftragt wurde, in Zusammenarbeit mit dem Künstler Lutz Fritsch einen Gesamtentwurf für den Bonner Verteilerkreis zu erarbeiten und die gärtnerische Ausgestaltung mit den vorhandenen Haushaltsmitteln (Verwaltungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb) umzusetzen. Gegenstand der Ratsvorlage war das einstimmige Votum des Kunstbeirates für die Skulptur des Künstlers Lutz Fritsch.

Die Park und Ride - Konzeption der Stadt Köln sieht eine Park und Ride - Anlage im Bereich der Haltestelle Bonner Verteiler der Nord-Süd Stadtbahn vor. Nach derzeitiger Überlegung kommt ein Standort auf der Westseite der Autobahn, auf der Ostseite der Autobahn oder im Verteilerkreis in Frage. Zur abschließenden Klärung der Frage wird die Verwaltung ein externes Planungsbüro mit der Untersuchung der Problematik beauftragen.

Die Stadtbahnhaltestelle im Bereich des Verteilerkreises ist im Zusammenhang mit einer möglichen Verlängerung der Stadtbahn nach Meschenich zu sehen. Dieses Vorhaben ist jedoch lang-

fristig zu sehen. Eine Behandlung dieser Thematik kann frühestens nach 2015 mit der Fortschreibung der IGVP NRW (Integrierte Gesamtverkehrsplanung) erfolgen, wenn die Prioritäten für den Stadtbahnbau in NRW neu festgesetzt werden. Ob eine Verlängerung der Stadtbahn nach Meschenich hierbei berücksichtigt wird, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.